

Weltweite Zeit-/Leistungserfassung für Monteure und Inbetriebnehmer

Siempelkamp

Maschinen- und Anlagenbau GmbH

Die Siempelkamp-Gruppe in Krefeld, ist ein international agierender Technologieausrüster. Das Tochterunternehmen, die Siempelkamp Maschinen- und Anlagenbau GmbH, baut und installiert Pressenstraßen und Komplettanlagen für die Holzwerkstoffindustrie, die Metallumformung sowie die Composite- und die Gummiindustrie. Um diese zu installieren und in Betrieb zu setzen, sind 80 eigene Montage- und Inbetriebnahmetechniker weltweit im Einsatz.



Auf einen Blick:

- Digitale Zeit- und Leistungserfassung für weltweit tätige Monteure und Inbetriebnehmer
- Microsoft Dynamics NAV 2016 mit Branchenlösung dynamic crossover
- Extrem verbesserte Wartbarkeit und Updatefähigkeit
- Web-Client mit hoher Usability
- Schnittstellen zu ERP und Personalmanagement-System
- Projekt als Teil der NAV-Strategie für die Siempelkamp-Gruppe bis 2021

AUSGANGSLAGE

Waren die Techniker zuvor auf einer Baustelle für ein Projekt im Einsatz, mussten sie einen Stundenzettel mit Durchschlägen ausfüllen und ihn postalisch an die Unternehmensverwaltung nach Deutschland senden. Dort wurden die Stundenzettel digitalisiert und die Daten in mehreren Abteilungen verarbeitet. Für die Monteure und die Sachbearbeiter war der Vorgang sehr zeitaufwändig und fehleranfällig. Darüber hinaus entstand ein Kostenverzug, da Montagetätigkeit und Auftrag erst nachträglich in der Zentrale einander manuell zugeordnet werden konnten.

ANFORDERUNG

Das Unternehmen wollte die Zeit- und projektbezogene Leistungserfassung für seine Techniker und die Verwaltung durch die Digitalisierung vereinfachen und beschleunigen. Basis hierfür sollte die Einführung von Microsoft Dynamics NAV 2016 mit der Branchensoftware DYNAMIC CROSSOVER der AKQUINET zur Erfassung, Planung, Steuerung und Kontrolle der Montageeinsätze für Aufträge mit Daten wie Auftraggeber, Aufgaben und Einsatzort sein. Ziel war es, die Zeiterfassung der Techniker direkt in die Montageabwicklung zu integrieren. Siempelkamp Maschinen- und Anlagenbau setzte daher auch bei der Digitalisierung der Zeiterfassung auf AKQUINET als Partner.

LÖSUNG UND UMSETZUNG

AKQUINET setzt als User Interface den plattformunabhängigen Web-Client von Microsoft Dynamics NAV 2016 ein. Das Frontend ist dem bisherigen Stundenzettel nachempfunden, um die Umstellung für die Monteure so einfach wie möglich zu gestalten. Nach erfolgreicher Authentifizierung kann jeder Monteur dabei Kommen, Gehen, Arbeitszeit, Wartezeit und Reisezeit für ihn freigegebene Montageeinsätze erfassen. Ob die Monteure im Bürocontainer auf der Baustelle, im Hotel oder im

Flughafen sind: An allen Orten mit Internetzugang können sie die Zeiterfassung nutzen. Sie profitieren von der digitalen Erfassung ihrer Arbeitszeiten, da ihr bürokratischer Aufwand verringert ist und sie zudem ihre gesamte Erfassungshistorie einsehen können. Die Daten, die die Monteure über die Anwendung senden, werden über Schnittstellen in angeschlossene Systeme weiterverarbeitet: Geleistete Stunden werden sofort ins zentrale ERP-System übertragen und sind als Auftragsaufwand sichtbar. Nach Freigabe durch die Montagestellenleitung und die zentrale Montageabteilung werden die Kommen-/Gehen-Datensätze in das Zeitwirtschaftssystem der Personalabteilung für weitere Prozesse wie Prüfung auf Pausen- und Gesamtarbeitszeit und Entlohnung der Mitarbeiter übertragen.

Auf den Montagestellen kann auch ein Formular mit den erfassten Arbeitsstunden gedruckt und vom Kunden unterzeichnet werden.

Die erste Pilotsoftware, die AKQUINET in nur drei Monaten erstellt hatte, testeten fünf Monteure in verschiedenen Ländern und Zeitzonen als Erstanwender. Nach Optimierungen und Tests wurde das System nach weiteren zwei Monaten in den Regelbetrieb übergeben. Es kommt auf der ganzen Welt erfolgreich zum Einsatz, (u. a. Südafrika, Vietnam und Russland). Die Einführung der Monteure wurde durch einen Lehrgang und ein Online-Handbuch unterstützt. Als nächster Schritt ist die Einbindung externer Monteure vorgesehen.

Das Projekt ist ein Teil einer bis 2021 angelegten, umfassenden Microsoft Dynamics NAV-Strategie für die Siempelkamp-Gruppe. Die ERP-Lösung und AKQUINETs Branchenlösung DYNAMIC CROSSOVER sollen bis dahin Altsysteme wie NAV 2009 oder Axapta abgelöst haben. Ziel ist, dass alle betriebswirtschaftlichen Kernprozesse wie Finanzbuchhaltung, Projektmanagement, Produktion, Lager, etc. auf identischer Systembasis gelenkt werden. Als nächster Meilenstein steht die Einführung von Microsoft Dynamics NAV 2016 am neuen Fertigungsstandort in China an.

Johannes Meuwissen, Leiter IT Navision Siempelkamp Maschinen- und Anlagenbau GmbH: **„Wir haben in AKQUINET den kompetenten Partner gefunden, der uns auf unserem zukunftsorientierten Weg bei der digitalen Transformation sicher begleitet. Wenn wir Wünsche haben, werden diese sehr schnell und ohne bürokratischen Aufwand realisiert. Das Projekt ist ein erster wichtiger Erfolg auf diesem Weg. Die Monteure setzen die neue Software überzeugt ein und merken, wie dies die Arbeit erleichtert.“**

+ Nutzen für Siempelkamp Maschinen- und Anlagenbau:

- Anwendung überzeugt durch Einfachheit bei der Benutzung
- Weniger Bürokratie für Monteure
- Nachträgliche Digitalisierung der Stundenzettel und Fehlerquellen entfallen
- Schnellere Kostenkontrolle und Weiterberechnung der Montageleistungen
- Plattformunabhängige Anwendung

